

## Vorlage Nr. 382/06

Betreff: **Förderung des Luftsportvereins Eschendorf e.V. für die Sanierung seiner Segelflughalle**

Status: **öffentlich**

### Beratungsfolge

<b>Sportausschuss</b>	<b>12.09.2006</b>	<b>Berichterstattung durch:</b>				<b>Frau Ehrenberg Herrn Deluweit</b>		
<b>TOP</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>					<b>z. K.</b>	<b>vertagt</b>	<b>verwiesen an:</b>
	<b>einst.</b>	<b>mehr.</b>	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>Enth.</b>			

### Betroffene Produkte

1501	Förderung des Sports
------	----------------------

### Finanzielle Auswirkungen

Ja       Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	<b>Finanzierung</b>		Jährliche Folgekosten	<b>Ergänzende Darstellung</b> (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung sowie Deckungsvorschläge)
46.066,55 €	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Eigenanteil	<input type="checkbox"/> keine	siehe Ziffer der Begründung
	€	€	€	

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- beim Produkt/Projekt 1501 in Höhe von 57.000 € zur Verfügung.  
 in Höhe von \_\_\_\_\_ **nicht** zur Verfügung.

### mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja       Nein

**Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Sportausschuss beschließt, dem Luftsportverein Eschendorf e.V. eine städtische Förderung für die Sanierung seiner Segelflughalle in Höhe von 24.448,78 € zu gewähren.

Die Auszahlung der Fördersumme kann erst nach Rechtswirksamkeit der Haushaltssatzung erfolgen.

**Begründung:**

Mit Schreiben vom 27. April 2005 beantragt der Luftsportverein Eschendorf e.V. eine städtische Förderung für die Sanierung seiner Segelflughalle.

Die Halle dient ausschließlich dem gemeinnützigen Teil des Vereins. Hier sind Segel- und Motorsegelmaschinen untergestellt. Insbesondere die Jugendlichen des Vereins lernen die ersten Schritte des Fliegens ausschließlich auf Segelflugzeugen.

Die Halle selber wurde in den sechziger Jahren errichtet. Mittlerweile bedarf das Dach (Eternit) einer dringenden Sanierung. Es weist viele Löcher auf, durch die Regenwasser eindringt und Schäden an den in der Halle stehenden Flugzeugen verursacht. Die Hallentore sind durch Rost dermaßen beeinträchtigt, dass die Sicherheit beeinträchtigt ist. Der Sportausschuss konnte sich in seiner Maisitzung im Jahr 2005, die beim Luftsportverein stattfand, bereits selber ein Bild über den Zustand der Halle machen.

Die Kosten der neuen Bedachung und der Tore belaufen sich auf insgesamt 82.008,23 € brutto. Der Verein ist jedoch vorzugsteuerabzugsberechtigt, sodass netto 70.696,75 € wirksam werden. Zuzüglich 4.500 € Eigenleistung (Demontage und Entsorgung der alten Tore, Anstrich etc.) ergeben sich ein Gesamtkosten von 75.196,75 €.

Der LandesSportBund fördert Modernisierungsinvestitionen bei Vereinen mit weniger als 200 Mitgliedern bis zu 20.000 €. Zuwendungsbeträge unter 5.000 € werden als verlorener Zuschuss gewährt. Gesamtzuwendungsbeträge über 5.000 € werden je zur Hälfte als verlorener Zuschuss und als zinsloses Darlehen gewährt.

Da seitens des LandesSportBundes mit einem verlorenem Zuschuss in Höhe von 10.000 € gerechnet werden kann, sind die Gesamtausgaben um diesen Betrag zu kürzen.

Gesamtkosten	75.196,75 €
./. Zuschuss LSB	<u>10.000,00 €</u>
zu finanzieren	65.196,75 €

Der Verein verfügt über 180 Mitglieder, davon 23 (12,7 %) Kinder und Jugendli-

che.

Nach den Förderrichtlinien der Stadt Rheine wird bei einem Jugendanteil  $\leq 20\%$  die Basisförderung von 50% gewährt.

$$65.196,75 \text{ €} \times 50\% = 32.598,75 \text{ €}$$

Nach der Empfehlung des Sportausschusses ist dieser mögliche Förderbetrag um 25% zu kürzen. Der Luftsportverein hat sich mit dieser Kürzung einverstanden erklärt.

$$32.598,75 \text{ €} \cdot 0,75 = 24.448,78 \text{ €}$$

Die Verwaltung empfiehlt, dem Luftsportverein eine städtische Zuwendung für die Sanierung seiner Flugzeughalle in Höhe von 24.448,78 € zu gewähren.

In einem Telefonanruf erklärte der Vorsitzende des Vereins, dass die Baumaßnahme in diesem Jahr nicht mehr durch den Luftsportverein zu realisieren sei. Aufgrund der bekannten finanziellen Situation wolle man auf den Zuschuss des LandesSportBundes warten, der voraussichtlich 2007 zu Auszahlung gelänge. Er bat daher darum, die städtische Zuwendung erst im Jahr 2007 auszuzahlen. So könne eine teure Zwischenfinanzierung durch den Verein vermieden werden.

Aufgrund der Jährlichkeit des Haushaltes würden die nicht verausgabten Finanzmittel am Jahresende 2006 nicht mehr zur Verfügung stehen. Nach Auskunft der Zentralen Buchhaltung können sie aber in das Haushaltsjahr 2007 übertragen werden. Sie verbessern dann die Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2006, verschlechtern aber gleichzeitig die Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2007. Die Verwaltung macht ausdrücklich auf diese buchungstechnische Abwicklung aufmerksam.

#### **Anlagen:**

- Anlage 1 Antrag des Luftsportvereins Eschendorf
- Anlage 2 Erläuterungsbericht zum Antrag
- Anlage 3 Kostenaufstellung